

Stille und Bewegung – Aktiv entspannen mit Qigong

Ausbildung Qigong-Lehrer*in

entspr. §20 SGB V zum/zur Seminarleiter*in in Qigong für Erwachsene und Jugendliche

Kurs 2017–2019

Die zweijährige Ausbildung qualifiziert zur/zum Qigong-Lehrer*in und Seminarleiter*in in Qigong für Erwachsene und Jugendliche mit Kassenanerkennung (bei entspr. Grundqualifikation). Es handelt sich um eine von den Krankenkassen anerkannte Qualifizierungsmaßnahme für Lehrende der Primärprävention nach § 20 SGB (entspr. GKV Leitfadens zur Primärprävention).

Die Ausbildung ist von der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) im Auftrag der beteiligten Kassen als anerkannte Zusatzqualifikation für die Kursleiterausbildung in Qigong für Erwachsene und Jugendliche seit 2014 anerkannt. Die entsprechenden Stundenbilder und Teilnehmerunterlagen sind bei der ZPP hinterlegt.

Diese Ausbildung wird in Kooperation mit dem „Blaues Kreuz Diakonieverein e.V.“ (kassenanerkannter Zertifizierer) durchgeführt.

INHALTE UND ZIELSETZUNG

Neben Akupunktur und Arzneimitteltherapie bildet Qigong einen wesentlichen Bestandteil der Chinesischen Medizin. Chinesische Medizin baut nicht wie die westliche Medizin auf naturwissenschaftlichen und analytischen Erkenntnissen auf, sondern beruht auf der Beobachtung von Körperreaktionen und der Interpretation von Körpererfahrungen. Gesundheit ist demnach nur möglich, wenn Körper, Geist und Seele eine harmonische Einheit bilden. Ist das Qi (die Lebenskraft oder Vitalenergie) gestört, geraten der Mensch und seine Gesundheit aus der Balance.

Leben ist, nach Auffassung der Chinesischen Medizin, nur möglich mit einer alles durchdringenden, vitalisierenden Energie, dem Qi. Es ist die aktive Energie, die sich in Bewegung, Gefühl und allen Lebensfunktionen ausdrückt. Durch die Nahrung und durch die Atmung nehmen wir das Qi der Natur auf. Unser Körper wandelt es um in die Vitalkraft, die wir zum Leben benötigen. Je reiner das Qi das wir aufnehmen, desto gesünder sind wir. Je freier und ungehinderter das Qi fließt, desto vitaler sind wir. Die Vitalkraft wird durch den Körper über ein komplexes Geflecht von Leitbahnen in alle Teile geleitet. Wird der freie Fluss des Qi gestört, kommt es zu Störungen innerhalb des Systems mit entsprechenden Symptomen.

Die Methode des Qigong stellt einen Weg dar, eine vitale Balance herzustellen und zu erhalten. Qigong besteht aus sanften und zugleich sehr wirksamen körperlichen und geistigen Übungen. Das Qi im menschlichen Körper wird durch diese Übungen ausgeglichen und gestärkt. Dies kräftigt Körper und Geist, beugt Erkrankungen vor, und ein vorzeitiger Alterungsprozess kann verhindert werden.

Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKVW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.

in Kooperation mit



Blaues Kreuz Diakonieverein e.V.
mildtätig anerkannt

Inhalte der Ausbildung sind unter anderem

- Theorie des Qigong
- Lockern und Lösen
- Dynamisches Qigong
- Ba Duan Jin Qigong (8 Brokat-Übungen)
- Taiji Qigong Shiba Shi – Taiji Qigong in 18 Bewegungen
- Qigong für Rücken und Wirbelsäule
- Meditation im Sitzen und im Stehen
- Pädagogische Aspekte bei der Vermittlung von Qigong

Laut aktualisiertem Leitfadens Prävention 12/2014 (S. 65, Fußn. 122) kann für Anbieter mit einem staatlich anerkannten Berufs- oder Studienabschluss außerhalb des Gesundheits- oder Sozialbereichs die Anerkennung erfolgen, wenn zusätzlich zur Ausbildung mit mindestens 300 Unterrichtsstunden mindestens 200 Stunden Unterrichtspraxis als Kursleiter*in nachgewiesen werden.

LEITUNG UND AUSBILDENDE

Fachliche Leitung

Hans Joachim Beutler, Dipl. Sozialpädagoge/Sozialarbeiter, Krankenpfleger. Kassenanerkannter Ausbilder und Kursleiter für AT und PMR, kassenanerkannter Fachübungsleiter Rehasport, Psychotherapeut European Registered (ECP)

Ausbildende

Siegbert Engel, Heilpraktiker, Lehrer für Medizinisches Qigong und Tai Chi Chuan, Pädagoge (Erwachsenenbildung und Schule)

Doris Dengler, Heilpraktikerin, Diplomsozialpädagogin, Kursleiterin Qigong

Gesamtverantwortung

Dr. Friederike Höher, Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen

UMFANG DER AUSBILDUNG

Die Ausbildung wird an 16 Wochenendmodulen (Freitag bis Sonntag) über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren durchgeführt und umfasst insgesamt 416 Unterrichtseinheiten einschließlich Übungsgruppen. Sie findet ausschließlich als Präsenzunterricht statt (Theorie circa 182, Praxis circa 234 Unterrichtseinheiten).

TEILNEHMER*INNENZAHL

25 Teilnehmende

ZIELGRUPPEN

Alle Interessierten insbesondere mit der entsprechenden Grundqualifikation zum Beispiel als Sozial-Pädagoge*in/-arbeiter*in, Erzieher*in, Heilerzieher*in, Heilpädagog*in, Pädagoge*in, (Sport)Lehrer*in mit 2. Staatsexamen, Ärztin/Arzt, Psychologe*in, Sportwissenschaftler*in (Abschlüsse: Diplom, Staatsexamen, Magister, Master, Bachelor), Sport- und Gymnastiklehrer*in, Gesundheitspädagoge*in (Abschlüsse: Diplom, Magister, Master, Bachelor), Med. Fachangestellte, Heilerziehungspfleger*in, Pflegekräfte mit dreijähriger Ausbildung, Physiotherapeut*in, Krankengymnast*in und Ergotherapeut*in.

ZERIFIKAT

Die Ausbildung endet mit einer theoretischen und praktischen Überprüfung der Kenntnisse. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Weiterbildung und bestandener Prüfung wird durch den Kooperationspartner „Blaues Kreuz Diakonieverein e.V.“ eine Zertifizierung zur/zum „Qigong-Lehrer*in und Seminarleiter*in in Qigong für Erwachsene und Jugendliche“ ausgestellt. Alle Teilnehmer*innen erhalten zudem eine Teilnahmebescheinigung vom Institut für Kirche und Gesellschaft der EKVW.

TERMINE

2017: 13.-15.10. • 10.-12.11.

2018: 19.-21.01. • 16.-18.03. • 20.-22.04. • 04.-06.05.
08.-10.06. • 06.-08.07. • 07.-09.09. • 09.-11.11.

2019: 18.-20.01. • 22.-24.03. • 10.-12.05. • 28.-30.06.
30.08. – 01.09. • 27.-29.09.

Jeweils Fr. 16–20 Uhr • Sa. 10–19 Uhr • So. 09–14 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Mein Tempel–Studio für Bewegung, Gesundheit und Kampfkunst, Walter–Welp–Str. 2, 44149 Dortmund

KOSTEN

3.800,- € ohne Unterkunft und Verpflegung, dafür müssen die Teilnehmenden selbst sorgen. Ratenzahlung ist möglich. Ermäßigung für Mitglieder von kooperierenden Berufsverbänden und Freund*innen des Vereins Blaues Kreuz Diakonieverein: 2.200,- € (beziehungsweise 2.400,- €, wenn nach Abschluss weitere 200 Stunden Erfahrungen als Kursleiter*in nachgewiesen werden müssen).

Der NRW Bildungsscheck und Bildungs-/Quali-Checks anderer Bundesländer können entgegengenommen werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Hans Joachim Beutler, Blaues Kreuz Diakonieverein e. V.

Gustav–Vorsteher–Str. 6 • 58300 Wetter

T. 02335.6844128 und 0171 4912781 • F. 02335.6844129

jb@bk-dv.de

ANMELDUNG

schriftlich oder per Mail an o.g. Adresse Blaues Kreuz Diakonieverein e.V. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung in der Regel vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn und werden zur Zahlung des Teilnehmerbeitrages aufgefordert. Sollten Sie weniger als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn absagen und Ihr Platz kann nicht anderweitig vergeben werden, wird die volle Kursgebühr in Rechnung gestellt. Bei Nicht-Zustandekommen des Kurses behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. Bereits entrichtete Kursgebühren werden selbstverständlich zurückerstattet.



Titelfoto: ©Janpen – stock.adobe.com

ANMELDEKARTE ZUM ABTRENNEN/AUSFÜLLEN

Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Kurs
„Kassenanerkannte Ausbildung in Entspannungspädagogik“

VORNAME • NAME

ANSCHRIFT (Straße und Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

TELEFON privat dienstlich

BERUF • AUSBILDUNG • BEZIEHUNGSWEISE STUDIENGANG

Ich bin mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

ORT • DATUM

UNTERSCHRIFT